

Dies ist deine persönliche Einladung zum...

45. Jugendzeltlager

vom **02. August - 08. August 2026**



Wann wird's mal wieder richtig Sommer...?

Ganz einfach: Sobald wir wieder aus München rausgefahren und auf dem Zeltplatz im Kupferbachtal bei Oberlaus angekommen sind und gemeinsam mit Spielen, Arbeiten, Spaß, Singen und Baden, eine geniale Woche verbringen... bei Traumwetter wie sich versteht.

Die Anfahrt am Sonntag von etwa 30 km erledigen wir wie üblich ganz easy mit dem Fahrrad, weshalb wir alle Drahtesel auch vorher auf Verkehrstauglichkeit kontrollieren.

Wenn allerdings am Ab- bzw. Rückreisetag unerwartet schlechtes Wetter sein sollte, dann hoffen wir auf die Mithilfe eurer Eltern, um mit dem Auto zum Zeltplatz bzw. wieder nach Hause zu gelangen.

Die ganze Woche kostet sagenhaft günstige 100 Euro (+20 € Kautions), für Geschwister jeweils 95 Euro (+20€ Kautions). Gebt die Anmeldungen bitte möglichst bald zusammen mit dem Geld bei einem der Leiter ab. Wir können nur eine begrenzte Teilnehmerzahl mitnehmen. Um sicher dabei zu sein, meldet euch bitte frühzeitig an. Die allerletzte Möglichkeit besteht zum Anmeldeschluss.

Und hier noch ein paar wichtige Hinweise:

- Teilnehmen kann jeder ab **12 Jahren**. (Ausnahmen nur nach Absprache mit der Leitung)
- Weitere Einzelheiten zum Zeltlager erfahrt ihr bei der Ankunft selbst oder bei der Leitung.
- Natürlich sind Eure Ideen zur Programmgestaltung, o.ä. wieder gefragt. Wenn ihr jetzt schon Lust habt, bei der Vorbereitung mitzumachen, meldet euch einfach bei einem Mitglied der Leitung.
- Da wir in ein **Zeckenverbreitungsgebiet** fahren, solltet ihr gegen Zeckenbisse geimpft sein. Überprüft bitte auch gleich euren Tetanusschutz.
- Bei der Gepäckabgabe ist der ausgefüllte **Notfallzettel** und spätestens bei der Ankunft am Zeltplatz **Personalausweis/Kinderausweis, Impfpass, und die Krankenkassenkarte** abzugeben.

Alle Termine im Überblick

Anmeldeschluss & Vortreffen:	28.06.2026	19 Uhr
Radlkontrolle:	03.07.2026	19 Uhr
Gepäckabgabe + Herrichten:	30.07.2026	14 Uhr
Abfahrt:	02.08.2026	7:30 Uhr
Ankunft:	08.08.2026	Abends ~ 17h
Aufräumen:	10.08.2026	9 Uhr – 17 Uhr (mit Mittagessen) anschließend gehen wir gemeinsam Essen
Nachtreffen:	16.10.2026	18 Uhr

Die Anwesenheit bei allen Terminen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Zeltlager und unbedingt notwendig. So wie letztes Jahr sammeln wir 20 Euro Kautions ein. Die Kautions ist mit der Anmeldegebühr zu zahlen. Weil ein Zeltlager viel Arbeit macht, müssen wir alle mit anpacken. Deswegen sind wir darauf angewiesen, dass ihr zu allen Terminen anwesend seid.

Veranstalter des Zeltlagers:

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Franz Xaver München
Vogesenstr. 18
81825 München
Tel.: 089-43630280

Das Zeltlager wird gefördert vom BDKJ in der Region München aus Mitteln der Landeshauptstadt.

Abgabe der Anmeldung:

Xaver Lex, Helenenstr. 16, 0176/30611537
Saskia Behrmann, Von-Gravenreuth-Straße 16, 0176/26251000
Cosima Frohmüller, Matherhornstr. 62b, 01522/7105784
Luca Samardzic, Schanderlweg 12, 0176/34315404

**Wir freuen uns auf eine schöne Woche bei noch schönerem Wetter mit Euch.
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.**

Was Ihr mitnehmen solltet:

Fürs Radfahren:

- Brotzeit und was zum Trinken (unsere Begleitautos haben Wasser zum Nachfüllen dabei)
- Sonnencreme
- Fahrradhelm!
- Ausweis, Impfpass, Versichertenkarte in einem offenen Briefumschlag
- Regenschutz für alle Fälle

Außerdem fürs Zeltlager:

- **Ausweis, Impfpass, Versichertenkarte**
- Schlafsack und/oder warme Decke
- Regenschutz
- Sonnencreme
- Luftmatratze und/oder Isomatte (keine Liegen oder Doppelluftmatratzen)
- Taschenlampe, Ersatzbatterien
- warme Kleidung (dicke Pullis, lange Unterwäsche und Anorak)
- genügend Wechselkleidung (**mindestens** zwei lange Hosen, zwei Paar Schuhe, ausreichend Strümpfe)
- sehr wichtig **Gummistiefel**, feste Schuhe ->WASSERDICHT
- luftige Kleidung
- Jogginganzug, o.ä. zum Schlafen
- Waschzeug (**biologisch abbaubare** Seife, Handtuch, Zahnputzsachen, Wäscheklammern, und alles, was sonst noch für die Schönheit nötig ist)
- Badezeug
- Insektenschutz (Autan etc.)
- Campingstuhl (wer einen hat)
- Spiele, Schreibzeug, Photoapparat, ...
- viele Ideen auch für die Zeltlagerzeitung und gaaaanz viiiiel guuute Laune!!!
- **auf keinen Fall Discman, Mp3 Player, etc. mitnehmen!!!!!!**
->**Vor allem keine Handys! Oder ähnliche Geräte!!!** (Die Leitung hat ein Handy dabei, das im Notfall von allen benutzt werden kann.)

Allgemein gilt: Soviel wie nötig, aber so wenig wie möglich

Reisebedingungen kirchlicher Stiftungen, insbesondere von Pfarreien und pfarrlichen Gruppen, im Bereich der Erzdiözese München und Freising

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, ohne dass damit eine Wertung vorgenommen wird, auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten – mit Ausnahme solcher für Kleriker – gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Leistungen

Inhalt und Umfang der vom Veranstalter geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Programmbeschreibung. Unternehmungen, die im Rahmen der Programmbeschreibung ausdrücklich selbstständig für die Teilnehmer ermöglicht werden und nicht im Reisepreis enthalten sind, können auf eigenes Risiko, eigene Kosten, eigenverantwortlich und ohne Aufsicht der entsprechenden Aufsichtspersonen des Veranstalters durchgeführt werden.

Leistungsänderung

- a) Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von der Programmbeschreibung, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die vom Veranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den gesamten Zuschnitt der Veranstaltung nicht beeinträchtigen. Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen abzusagen, sofern wesentliche Programminhalte nicht gewährleistet werden können. Die Teilnehmer werden unverzüglich informiert, bereits geleistete Zahlungen werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Vor Beginn der Veranstaltung ist der Veranstalter verpflichtet, den Teilnehmer über Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
- b) Anpassungen des Reisepreises bleiben für den Fall vorbehalten, dass sich die Beförderungskosten und/oder Abgaben für bestimmte Leistungen, wie beispielsweise (Flug-)Hafengebühren, ändern und zwischen Vertragsschluss (Zugang der Reisebestätigung beim Teilnehmer) und dem vereinbarten Reiseternin mehr als vier Monate liegen. Die Anpassung des Reisepreises wird insoweit erfolgen, als sich die Änderung der Beförderungskosten und/oder Abgaben für bestimmte Leistungen pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt. Sie muss unverzüglich, spätestens 20 Tage vor Reisebeginn erfolgen. Anpassungen nach diesem Zeitpunkt sind unzulässig. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% des Gesamtreisepreises kann der Teilnehmer innerhalb einer Woche nach der Mitteilung der Preisanpassung kostenlos zurücktreten. Weitergehende Ansprüche bestehen in diesem Fall nicht.

Rücktritt durch den Teilnehmer

Ein Rücktritt vor Beginn der Veranstaltung ist jederzeit möglich. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Dem Teilnehmer wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Teilnehmer zurück oder nimmt er nicht an der Veranstaltung teil, so steht dem Veranstalter eine Entschädigung für die getroffenen Vorkehrungen und für seine Aufwendungen zu. Bei der Berechnung der Entschädigung sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen durch anderweitige Verwendung der Leistung zu berücksichtigen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der Teilnahmegebühr pro Person und beträgt

bis zum 31. Tag vor Veranstaltungsbeginn	15% der Teilnahmegebühr,
vom 30. bis zum 22. Tag vor Veranstaltungsbeginn	25% der Teilnahmegebühr,
vom 21. bis zum 16. Tag vor Veranstaltungsbeginn	35% der Teilnahmegebühr,
vom 15. bis zum 09. Tag vor Veranstaltungsbeginn	50% der Teilnahmegebühr,
vom 08. bis zum 02. Tag vor Veranstaltungsbeginn	65% der Teilnahmegebühr
sowie	
ab 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichtteilnahme	80% der Teilnahmegebühr.

Der Teilnehmer kann nachweisen, dass durch den Rücktritt oder den Nichtantritt keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die verlangte Pauschale. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen.

Der Teilnehmer kann eine Ersatzperson benennen, die der Veranstalter nach freiem Ermessen ablehnen oder dessen Teilnahme er von der Bezahlung der Teilnahmegebühr sowie etwa entstandener Mehrkosten abhängig machen kann.

Das gesetzliche Recht zur Benennung einer Ersatzperson nach § 651b BGB bleibt unberührt. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Teilnahmeerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer dem Veranstalter als Gesamtschuldner für die Teilnahmegebühr und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

Ausschluss

Der Teilnehmer ist entsprechend der jeweiligen Programmbeschreibung und der inhaltlich-thematischen Zielsetzung der Angebote zur Mithilfe und Mitgestaltung verpflichtet. Dies gilt auch für Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen. Die Anweisungen und Verbote der Veranstaltungsleiter bzw. der Aufsichts- und Begleitpersonen sind zwingend zu beachten. Der Teilnehmer kann von der Veranstaltung ausgeschlossen und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Personensorgeberechtigten auf eigene Kosten zurückbefördert werden, wenn er ungeachtet einer Abmahnung der Aufsichtspersonen des Veranstalters den Reiseverlauf nachhaltig stört oder sich dergestalt verhält, dass ein sofortiger Abbruch des Aufenthaltes gerechtfertigt ist; dies insbesondere, wenn der Teilnehmer sich wiederholt oder in schwerwiegender Weise den Anweisungen und Verboten der Veranstaltungsleiter bzw. der Aufsichts- und Begleitpersonen widersetzt oder gegen geltendes Recht verstößt (Drogen-, insbesondere auch Tabak-, und Alkoholkonsum, Diebstahl u.a.). Schließt der Veranstalter danach einen Teilnehmer aus, so behält er den Anspruch auf die Teilnahmegebühr; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt. Insoweit obliegt dem Teilnehmer die Beweislast.

Außergewöhnlicher Umstände

Wird die Veranstaltung infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt im Sinne des § 651j BGB erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Veranstalter als auch der Teilnehmer den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Veranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Veranstaltung noch zu erbringenden Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Veranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung vorsieht, den Teilnehmer zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Teilnehmer zur Last.

6. Gewährleistung

- a) Wird die Veranstaltung nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Veranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt
- b) Für die Dauer einer nichtvertragsgemäßen Erbringung der Leistung kann der Teilnehmer eine entsprechende Herabsetzung der Teilnahmegebühr verlangen. Diese ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Abschlusses des Vertrages der Wert der Veranstaltung in mangelfreiem Zustand zu dem tatsächlichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Teilnehmer unterlässt, den Mangel unverzüglich bei dem jeweils verantwortlichen Leiter der Veranstaltung anzuzeigen (vgl. d).
- c) Wird eine Veranstaltung infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Veranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Teilnehmer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Veranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Veranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags aus einem wichtigen Grund, den der Veranstalter zu vertreten hat, gerechtfertigt ist. Der Teilnehmer schuldet dem Veranstalter den auf die nicht in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil der Teilnahmegebühr.
- d) Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden und gering zu halten und dem Schadenseintritt entgegenzuwirken. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandung vor Ort unverzüglich den Betreuungspersonen des Veranstalters zur Kenntnis zu geben und Abhilfe zu verlangen.
- e) Etwaige Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Veranstaltung hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorhergesehener Beendigung der Veranstaltung schriftlich gegenüber dem Veranstalter,

Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Franz Xaver München

geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Teilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert wurde. Ansprüche des Teilnehmers verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Veranstaltung dem Vertrag nach enden sollte. Der Ausschluss von Ansprüchen und die Verjährungsfristen gelten für Ansprüche jeglicher Art auch aus unerlaubter Handlung.

7. Haftung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf die dreifache Teilnahmegebühr beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftung für Sachschäden bei deliktischer Haftung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Der Veranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich vermittelt werden und die in der Programmbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

8. Versicherungen

Der Veranstalter unterhält eine Reiseveranstalterhaftpflichtversicherung, deren Umfang beim Veranstalter eingesehen werden kann. Für weitere Versicherungen sind die Teilnehmer selbst verantwortlich, insbesondere zur Deckung von Rückführungskosten im Falle der Krankheit sowie für den Fall des Rücktritts von der Veranstaltung.

9. Mitteilungspflichten

Der Veranstalter ist rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung über Krankheiten oder Gebrechen bzw. sonstige erhebliche Umstände mit Auswirkungen auf die Veranstaltungsteilnahme zu informieren. Eine Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

10. Einverständniserklärung betreffend minderjährige Teilnehmer

Die Personensorgeberechtigten erklären sich mit der Anmeldung bei Krankheit oder Unfällen mit ärztlicher Behandlung ihrer minderjährigen Kinder einverstanden, sofern die vorherige Zustimmung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. In Notfällen gilt dieses Einverständnis auch für chirurgische Eingriffe, sofern diese nach dem Urteil des Arztes für unbedingt notwendig erachtet werden und die vorherige Zustimmung der Personensorgeberechtigten nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. Im Falle von übertragbaren Krankheiten gemäß dem Infektionsschutzgesetz ist eine Teilnahme nicht erlaubt. Treten derartige Krankheiten während einer Veranstaltung auf, müssen die Teilnehmer auf eigene Kosten zurückgeschickt werden, falls nicht eine andere Unterbringung ärztlich angeordnet wird.

11. Nutzungsrechte

- a) Die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung erhobenen persönlichen Daten dürfen für Zwecke der Veranstaltungsverwaltung gespeichert und genutzt werden.
- b) Fotos und Videoaufnahmen, die während der Veranstaltung entstehen, dürfen vom Veranstalter zeitlich unbefristet und unentgeltlich zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Dies gilt für jede Form der Verwendung, insbesondere auch in Print- und Online-Medien.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrags zur Folge. Rechtsunwirksame Bestimmungen werden unter Berücksichtigung von Treu und Glauben durch rechtswirksame Bestimmungen ersetzt, die dem Ziel und Zweck der rechtsunwirksamen Regelungen am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

Stand der Teilnahmebedingungen: 11.01.2016

Besondere Teilnahmebedingungen:

Rücktransport:

Rücktransportkosten, die auf Grund massiven Fehlverhaltens des Teilnehmers (z.B. vorsätzliche Gefährdung anderer Teilnehmer trotz mehrfacher Ermahnung) oder auf Veranlassung des Erziehungsberechtigten entstehen, werden dem Teilnehmer bzw. Erziehungsberechtigten berechnet.

Rücktritt/Ausfall:

Erfolgt ein Rücktritt später als 3 Wochen, aber noch bis zu 1 Woche vor Beginn der Ferienfahrt, werden die durch den Rücktritt entstandenen Kosten, maximal jedoch 50% des Teilnehmerbetrages zusätzlich in Rechnung gestellt. Erfolgt ein Rücktritt später als 1 Woche vor Beginn der Fahrt, werden die gesamten, durch den Rücktritt tatsächlich entstandenen Kosten berechnet. Das Recht des Teilnehmers, einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt hiervon unberührt.

Sollte die Fahrt infolge höherer Gewalt nicht durchgeführt oder abgebrochen werden, so besteht nur Anspruch auf Rückerstattung des anteiligen Betrages (mit Ausnahme der bereits getätigten Ausgaben)

Haftung:

Die Leitung haftet bei Verschulden nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit gegenüber den Teilnehmern.

Kaution:

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet mit der Anmeldung eine Kaution von 20 Euro zu entrichten. Wir behalten uns vor die Kaution anteilig oder gänzlich einzubehalten, sollte der Teilnehmer an einem oder mehreren Pflichtterminen (z.B. Herrichten oder Aufräumen) fehlen.

Mitfahrgelegenheit (Falls uns das Wetter im Stich lässt)

Ich, _____, wäre bereit,

Vor- und Nachname

- bei der Hinfahrt am 02.08.2026 (vormittags)
- bei der Rückfahrt am 08.08.2026 (nachmittags)

_____ Personen mit dem Auto zu befördern.

Bitte entsprechend ausfüllen.

Unterschrift

Anmeldung

zum Jugendzeltlager nach Oberlaus vom 02.08. – 08.08.2026

Für die o.g. Fahrt der Kirchenstiftung St. Franz Xaver München
(Vogesenstr. 18, 81825 München)

melde ich

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel. & Handy: _____

Vegetarier: ja / nein (zutreffendes bitte umkreisen!)

Allergien: _____

mich verbindlich an und erkläre Folgendes:

- Folgende Unterlagen habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen:
 - die Reisebeschreibung
 - die allgemeinen/besonderen*) Reisebedingungen.

- Es besteht Einverständnis mit
 - den allgemeinen/besonderen*) Reisebedingungen,
 - der EDV-technischen Speicherung und Nutzung meiner persönlichen Daten für Zwecke der Veranstaltungsverwaltung.

- Mir ist bekannt, dass
 - meine Anmeldung gegenstandslos wird, wenn eine etwaige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder – es gilt insoweit die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung – eine Höchstteilnehmerzahl überschritten ist,
 - ich für weitere Versicherungen, die über die Haftung des Veranstalters hinausgehen, insbesondere Reiserücktrittversicherung, Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie u.U. Auslandskrankenversicherung selbst verantwortlich bin, sofern ein entsprechender Versicherungsschutz vom Veranstalter nicht ausdrücklich mit angeboten wurde,
 - ein Sicherungsschein gemäß § 651 k Abs. 6 BGB nicht erteilt wird.

(Ort, Datum) (Unterschrift, bei Minderjährigen: **aller** Erziehungsberechtigten)

*(Besondere Reisebedingungen können je nach Art der Veranstaltung spezifische Regelungen vorsehen, beispielsweise Verbote, bestimmte Gegenstände (Messer, Handy, MP3-Player,...) mitzunehmen)

Notfallzettel & Auskunftsbogen

Jugendzeltlager in Oberlaus vom 02.08. – 08.08.2026
Kirchenstiftung St. Franz Xaver München (Vogesenstr. 18, 81825 München)

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Der/Die Teilnehmer/in ist in einer gesunden körperlichen und psychischen Verfassung und kann und darf grundsätzlich an Freizeitaktivitäten wie Wandern, Sport, Geländespielen etc. uneingeschränkt teilnehmen. Ja Nein

Besteht/en bei dem/der Teilnehmer/in:	Ja	Nein
Herzbeschwerden, bekannte Herzfehler, Herzkrankheiten?		
Blutdruckanomalien?		
Asthma, Bronchitis oder ähnliche Beschwerden der Atemwege?		
Diabetes oder andere Stoffwechselerkrankungen?		
Schwindelzustände, Ohnmachtsanfälle, Migräne, häufig starke Kopfschmerzen?		
Epilepsie?		
Allergien (auch Lebensmittel- und/oder Medikamentenallergie)?		
Ausreichender Impfschutz (v.a. Tetanus)?		
Sonstiges?		

Falls Sie eine der Fragen mit Ja bzw. die Frage nach dem ausreichenden Impfschutz mit Nein beantwortet haben, erläutern Sie dies bitte exakt (wird vertraulich behandelt):

Oberflächliche Wunden dürfen mit Hilfe von handelsüblichen Desinfektionsmitteln und Wundschnellverband versorgt werden? Ja Nein

Der/Die Teilnehmerin kann schwimmen (wird vertraulich behandelt)

sehr gut gut **NEIN**

Der/die Teilnehmerin darf zusammen mit mindestens zwei weiteren Teilnehmern/Teilnehmerinnen und mit Wissen der Verantwortlichen ohne Betreuer auch manchmal allein auf entweder bekannten oder genau vorgezeichneten Wegen gehen. Für diese Zeit sind die Verantwortlichen von der Aufsichtspflicht entbunden. Ja Nein

Name der im Notfall zu verständigenden Kontaktperson: _____

Vollständige Anschrift der Kontaktperson: _____

Notfallnummer 1: _____ Notfallnummer 2: _____

Name der Krankenversicherung: _____

Versicherungsnummer Kind: _____

Versicherungsnummer Hauptversicherter: _____

Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.
Falls sich Änderungen ergeben, teile ich dies dem Veranstalter unverzüglich schriftlich mit.

Ort und Datum _____ Unterschrift Mitfahrer, bei Minderjährigen: **aller** Erziehungsberechtigten _____

Einwilligungserklärung für das Speichern und Verbreiten von Fotos und personenbezogenen Daten in Publikationen und im Internet

Einrichtung: Pfarrjugend St. Franz Xaver

Vor- und Familienname des Kindes: _____

Hiermit willigen wir / willige ich ein, dass

- Fotoaufnahmen, die die Einrichtung oder eines ihrer Mitglieder in Veranstaltungen erstellt und auf denen mein Kind/Ich selbst abgebildet ist/bin, für
 - Internet-Präsentationen der Einrichtung verwendet
 - an andere Eltern/Mitfahrer - auch in der Form digitaler Speichermedien - weitergegeben werden dürfen,

- Fotoaufnahmen, die die Einrichtung oder eines ihrer Mitglieder in Veranstaltungen erstellt und auf denen mein Kind/Ich selbst abgebildet ist/bin,
 - in Mitteilungen an die Mitglieder der katholischen Kirche wie z. B. dem Pfarrbrief wiedergegeben werden dürfen;
 - an öffentliche Publikationsorgane zum Zwecke der Veröffentlichung weitergegeben werden dürfen.

- der Name meines Kindes/mein Name in Veröffentlichungen der Einrichtung, z. B. auf Teilnehmerlisten, genannt wird.

Sofern das Personensorgerecht nur einer Person zusteht:

- Ich versichere, dass ich alleiniger Personensorgeberechtigter bin.

Uns/mir wurde erläutert, dass die Erklärung unseres Einverständnisses völlig freiwillig und jederzeit widerruflich ist. Die Aufnahme unseres Kindes in die Einrichtung bzw. sein Verbleiben in dieser ist von dem Einverständnis nicht abhängig. Das gilt - sofern die Einrichtung eine Kirchenstiftung ist - selbstverständlich und ganz besonders für die Teilnahme an den Sakramenten.

Ort

Datum

Unterschrift der Eltern / des alleinigen Personensorgeberechtigten/des volljährigen Erwachsenen